



Jahrgang 14

Ausgabe 4/2006



<http://www.tirolerwohnmobilclub.at>

Clubmagazin



Foto: Walter Krismer

Winter in Tirol



DER 1. TWC BEGRÜSST SEINE NEUEN MITGLIEDER:

| | | |
|--------------------------|-----------|------------|
| RADESCHNIG ERICH U. ELFI | VILLACH | 01.09.2006 |
| NAIRZ WALTER U. DANIELA | INNSBRUCK | 01.09.2006 |
| TREFFER ANTON U. GISELA | MILS | 01.10.2006 |
| TSCHÖGELE WERNER U. LISA | WEER | 01.12.2006 |

RUNDE GEBURTSTAGE



WIR GRATULIEREN

| | |
|----------------------|-----------|
| KOHLBERGER HERBERT | ZUM 70-ER |
| PUERNER HELMUT | ZUM 65-ER |
| GOLLER RICHARD | ZUM 65-ER |
| KOHLBERGER RENATE | ZUM 65-ER |
| SATZINGER GISELA | ZUM 65-ER |
| EHRAT ROSEMARIE | ZUM 65-ER |
| HINTERWIRT CHRISTIAN | ZUM 65-ER |
| ZELLER KURT | ZUM 60-ER |
| GAPP GERDA | ZUM 60-ER |
| SANTA CSABA | ZUM 60-ER |



Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches und glückliches

Neues Jahr

wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern

der Vorstand und das Redaktionsteam des 1. TWC

INHALT

4/2006

| | SEITE |
|-------------------------|-------|
| Neue Mitglieder im Club | 2 |
| Runde Geburtstage | 2 |
| Abcampen | 3 |
| Bunte Seite | 5 |
| Nächste Veranstaltungen | 6 |
| Reise in die Bretagne | 8-10 |
| Leserbrief | 12-13 |
| Caravan Salon | 15 |
| Urlaubsgrüße | 17 |
| Es weihnachtet sehr | 19 |
| Mobiles Kochstudio | 21 |
| Veranstaltungsprogramm | 23 |

IMPRESSUM

Herausgeber:

1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub)

Für den Inhalt verantwortlich:

Günther Rottenbacher, Obmann
6130 Schwaz, Swarovskistraße 13
Tel. + FAX ++43 (0)5242 72617
Email: guenther.rottenbacher@chello.at

Redaktion:

Manfred List
6200 Jenbach, Zistererbichl 25
Tel. 05244/64457
E-mail: medien@tirolerwohnmobilclub.at

ABCAMPEN VOM 20.-22.10.2006



So wie jedes Jahr war auch heuer unsere letzte gemeinsame Ausfahrt das Abcampen. Unsere Ziele lagen diesmal bei unseren bayerischen Nachbarn. Die Nennungsliste wies eine Rekordbeteiligung auf, nicht weniger als 57 Wohnmobile nahmen an



dieser Fahrt teil. Treffpunkt war das Kloster Andechs am Ammersee, vielen von uns bereits bekannt durch sein vorzügliches Braugasthaus. Im Laufe des Nachmittags trafen die Teilnehmer am Parkplatz des Klosters ein, einige unserer treuen Mitglieder hatten eine weite Anreise hinter sich. Aus Kärnten, Niederösterreich, Nürnberg und aus der Schweiz waren sie gekommen, um bei unserem Treffen dabei zu sein. Im Bräustüberl waren für uns Plätze reserviert, sodass dem Verzehr der

bekannten Stelzen mit einigen Krügeln Klosterbier nichts im Wege stand. Nachdem im Braugasthof um 20 Uhr Sperrstunde ist, wurde die Unterhaltung zwangsläufig in den Mobilien fortgesetzt, ohne Sperrstunde. Am nächsten Morgen gab es wie immer frische Semmeln und so ab 9 Uhr brachen die ersten Mobile auf, um unser Ziel, das Caravan-Center in Markt Indersdorf anzusteuern.

Über Vermittlung unseres Mitglieds Guido Wöll hatten wir eine Einladung zum Besuch erhalten und verbanden diese mit unserem Abcampen. Felix und Herr Kellerer vom Caravan Center hatten für uns ein Programm organisiert, dessen erster Teil eine Bahnfahrt nach Altomünster war. Hier war eine Marktführung, die Besichtigung

eines Brauereimuseums sowie der Klosterkirche vorgesehen. Wegen der großen Teilnehmerzahl mussten wir drei Gruppen bilden und uns bei der Besichtigung abwechseln. Gegen 16 Uhr traten wir dann wieder die Rückfahrt an. Nun hatten wir genügend Zeit all die neuen und auch gebrauchten Wohnmobile sowohl im Schauraum, als auch im Freigelände zu besichtigen. Für den Abend hatte Herr Kellerer einen Teil des Schauraumes ausgeräumt und mit Tischen und Bänken bestückt. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und nach dem Essen hielt uns Herr Kellerer einen interessanten Vortrag über Energie im Wohnmobil, wobei er besonders die Vor- und Nachteile der verschiedenen Energiequellen hervorhob. Auch die Unterschiede von Alu- und GFK-Aufbauten wurden erörtert. Unsere Womo-Combo sorgte für



Unterhaltung und so wurde es fast Mitternacht, bis die letzten ihre Mobile aufsuchten.

Für Sonntag Morgen war ein Frühschoppen angesagt und ab 10 Uhr gab es Weißwürste mit Laugenbrezen. Der Bierkonsum hielt sich in Grenzen, mussten wir doch alle noch fahren. Anschließend führte uns Herr Kellerer noch in seine Werkstätte und erklärte uns anhand der hier stehenden reparaturbedürftigen Wohnmobile, wie bestimmte Schäden entstehen und wie sie repariert werden können.

Gegen Mittag hatten sich dann alle verabschiedet und fuhren ent-



weder Richtung Heimat oder zu anderen Zielen. Abschließend kann gesagt werden: es war wie-

der eine gelungene Fahrt, wobei das schöne Wetter an allen drei Tagen sicher das Seinige beitrug. Mir bleibt nur noch, mich im Namen des Clubs zu bedanken, bei der Firma Caravan-Center, Herrn Kellerer und seinen Mitarbeitern für die erwiesene Gastfreundschaft, bei unserer WOMO-Combo Siegi und Artur, beim Toni, der immer zur Stelle ist, wenn jemand gebraucht wird, bei Guido für die Vermittlung, sowie besonders bei Felix für die perfekte Organisation.

GR



Plötzlich und unerwartet hat uns unser Freund
Herr

Hans Früchtl

nach kurzer schwerer Krankheit am 30.08.2006 für
immer verlassen.

Wir werden ihn vermissen.

Unser Mitgefühl gehört seiner Frau Steffi
und seiner Familie



Der neue I-TEC

Faszination Reisen erleben

ROTEC ALKOVEN

Die ganze Welt der Ferien



ROTEC TI

Denn das Auge fährt mit

SERVO
REISEMOBILE GMBH

Hans-Urmiller-Ring 50 - D-82515 WOLFRATSHAUSEN

Tel.: 08171/4831-0 - FAX: 08171/483144

www.servo-reisemobile.com

info@servo-reisemobile.com

Verkauf - **Tausch** - **Vermietung** - **Mobile** - **Zubehör** - **Infos** - **Reiselektüre** - **Stellplätze** - **Campingplätze** - **Autofahren** - **Kaufgesuche** - **Verkauf** - **Tausch** - **Vermietung** - **Mobile** - **Zubehör** - **Infos** - **Reiselektüre** - **Stellplätze** - **Campingplätze** - **Autofahren** - **Kaufgesuche**



Die bunte Seite

"Reifenquelle" für Mitglieder des 1. TWC:

Micheline Camping 215/70R15 109Q XCA inklusive Montage, Wuchten und Entsorgung des Altreifens um nur € 125,--.

Wo??

Reifen Hochrainer GmbH, Freienfeld/Campo di Trens (Sterzing am Beginn der Penserjochstraße). Tel. +39 0472 764462

Auskünfte: Walter Krismer 0664 3940455

Probleme mit dem Abwassertank?

Übler Geruch im Wohnmobil, schlechter Abfluss oder gar Verstopfung des Abflusssystems - Dinge die im Camperleben immer wieder vorkommen.

Ein (fast) Wundermittel dagegen kommt noch aus Oma´s Zeiten. Regelmäßig (2 bis 3x wöchentlich) den Kaffeesud in den Ausguss schütten. Kaffeesud bindet Fett und hält Abflussrohre und Abwassertank sauber.

Noch ein Tipp: Öl und Fett aus der Bratpfanne nicht in den Ausguss sondern in den Tank der Toilette, in dem sich allerdings Schmierseife befinden sollte.

Kontaktadresse für "Die bunte Seite": **Walter Krismer, Tiglsweg 100, A 6073 Sistrans**

Tel.: 0512 / 37 79 46, E-Mail: kriwa@utanet.at

TYROLIT

TYROLIT SCHLEIFMITTELWERKE SWAROVSKI K.G.
Swarovskistraße 33, A-6130 Schwaz/Austria
Telefon +43/5242/806-0, Fax +43/5242/833 88
Internet: www.tyrolit.com



VORSCHAU

AUF DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

Wie schon in den vergangenen Jahren, so wollen wir auch in diesem Winter unseren **Rodelausflug** veranstalten. Die große Beteiligung im letzten Winter veranlasste uns, dafür wiederum denselben Ort auszuwählen. Wir treffen uns also am

18.01.2007 um 14 Uhr beim Gasthof "Rieder"

unserem Stammtischlokal. Zur Stärkung gibt es bei der Brennhütte Speck und Schnaps und nach erfolgter Abfahrt Glühwein zum Aufwärmen. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Gasthof Rieder.



Obwohl der Wohnmobilanteil an der CBR-Messe in München stark zurückgegangen ist, waren heuer genügend Interessenten für einen Besuch vorhanden, sodass wir auch im kommenden Jahr wieder eine Fahrt ausschreiben wollen. Wir fahren mit dem Bus am **23.02.2007 zur CBR** nach München.

Über eine rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen. Für die CBR-Fahrt ist eine Anmeldung sowie die Überweisung in der Höhe von € 13.-- pro Person erforderlich. Konto Nr. 116764, Blz. 36200 Raika Absam

Meldung erbeten an: Günther Rottenbacher, Tel. 05242/72617 od. 0676/3858269
Email: guenther.rottenbacher@chello.at

W O M O [®]

Neuaufgaben und Neuerscheinungen des WOMO[®]-Verlages Februar 2006

| | |
|--|---|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 0.8em; margin-bottom: 5px;">WOMO-REIHE · WOMO-REIHE BAND 58 · BAND 58 · BAND 58 WOMO-REIHE · WOMO-REIHE</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; font-size: 0.8em;"><p>Harald Nowak Christiane Venz</p><p style="text-align: center;">MIT DEM WOHNMOBIL NACH ÖSTERREICH</p><p style="font-size: 0.7em;">Teil 1: Der Osten</p><p style="font-size: 0.7em;">TIPPS · TRICKS · TOUREN · TOLLE PLÄTZE</p></div> | <p>Neuaufgaben:</p> <p>Mit dem Wohnmobil nach Österreich (Osten) 15,30 € [A]</p> <p>Mit dem Wohnmobil nach Nord-Schweden GPS 15,30 € [A]</p> <p>Mit dem Wohnmobil nach Kreta GPS 15,30 € [A]</p> <p>Mit dem Wohnmobil nach Polen (Norden) GPS..... 15,30 € [A]</p> <p>Neuerscheinungen:</p> <p>Mit dem Wohnmobil nach Ungarn 15,30 € [A]</p> <p>Mit dem Wohnmobil nach Nord-Spanien GPS 15,30 € [A]</p> <p>Mit dem Wohnmobil nach Süd-Italien (Ost) GPS 15,30 € [A]</p> <p>Mit dem Wohnmobil in die Provence (West) GPS 15,30 € [A]</p> <p>Mit dem Wohnmobil in die Normandie GPS..... 15,30 € [A]</p> <p>Mit dem Wohnmobil nach Finnland 15,30 € [A]</p> <p>Mit dem Wohnmobil in die Bretagne GPS..... 15,30 € [A]</p> |
|--|---|

WOMO-REIHE · WOMO-REIHE
BAND 55 · BAND 55 · BAND 55
WOMO-REIHE · WOMO-REIHE

Uwe Rothland
Annette Rothland

**MIT DEM
WOHNMOBIL
NACH
NORD-SCHWEDEN**

TIPPS · TRICKS · TOUREN · TOLLE STRANDE



WOMO-REIHE · WOMO-REIHE
BAND 55 · BAND 55 · BAND 55
WOMO-REIHE · WOMO-REIHE

KAMP FÜR DEN
GPS

Kauf GPS für
Wohnmobil

Die WOMO-Reiseführer sind spezialisiert auf "Freie Übernachtungen". Dadurch kann man bis zu 500 € im Vergleich zu einem Campingplatzurlaub sparen. Sie haben einen Umfang von 240 Seiten, sind mit Farbfotos und Tourenkarten reich illustriert und führen zu allen Sehenswürdigkeiten und einer Vielzahl von Stellplätzen, Picknickplätzen und Badeplätzen (meist mit GPS-Koordinaten), an denen man meist kostenlos übernachten kann. Man erhält die WOMO-Reiseführer in jeder Buchhandlung oder im Internet unter: www.womo.de

HYMER**Sulzbacher über 30 Jahre****Mondsee****Eferding/Linz (Zentrale)****Wien-Süd/Kottingbrunn**

A-5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 11a

A-4070 Eferding, Linzerstraße, Goldenberg 1

A-2542 Kottingbrunn, Feuerwehrstraße 1

0 62 32 / 54 79**0 72 72 / 25 42****0 22 52 / 76 3 99****HYMER Sulzbacher bietet Ihnen folgende Vorteile:**

- 1953 Firmengründung OPEL Sulzbacher mit Meister-Fachwerkstätte, langjährige Erfahrung
- 1975 Vertragspartner des Marktführers HYMER Reisemobile u. ERIBA Wohnwagen, Fachkompetenz
- Ständige Hausmessen in Eferding, Mondsee und Wien Süd
- Ausstellungs-Halle im ersten Stock und Erdgeschoß
- Besichtigen Sie wetterunabhängig ständig ca. 60 Wohnwagen und Reisemobile ohne Messerummel auch Samstag nachmittag sowie Sonn- und Feiertags Besichtigung ohne Verkaufspersonal
- Zubehörshops
- Meister-Fachwerkstätte mit 3 Hebebühnen, Montagegrube und Bremsen-Prüfstand
- Pickerl-Überprüfung
- Karosserie-Abteilung mit Anpreß-Vorrichtung für die Beblechung aller Reisemobil-Aufbauten
- Lackierbox für Reisemobile bis 7,5 Meter Länge
- Rundum-Service für Motor-, Fahrgestell- und Aufbaureparaturen jeder Art
- Zubehör-Einbauten wie z. B. Klimaanlage, automatische Sat-Antennen, Brennstoffzelle, Solaranlagen, Motorradträger und vieles mehr
- langjährige, ständig geschulte Mitarbeiter
- Wir betreuen alle Marken, auch wenn Sie ihr Fahrzeug woanders gekauft haben
- Internet-Homepage www.sulzbacher.at mit ständig wechselndem Angebot an Neu-, Gebrauch- und Vorführwagen mit Fotos von innen und außen mit **Europa-Bestpreis-Garantie**

Um den Campern im Westen Österreichs näher zu kommen, wurde im Jahr 1994 die Filiale Mondsee im Herzen des Salzkammerguts eröffnet. Im Innenbereich der 1.100 m² großen Ausstellungs-Halle präsentieren wir Ihnen gerne wetterunabhängig unser aktuelles Angebot an Neufahrzeugen. Außerdem finden Sie unsere Fachwerkstätte mit Hebebühne, sowie den Camping-Zubehör-Shop. Unser Sulzbacher-Team-Mondsee präsentiert Ihnen gerne unser große Auswahl an Gebrauch-Fahrzeugen im asphaltierten Außenbereich.

Familie Sulzbacher & Team freut sich auf Ihren Besuch in unseren drei Betrieben!

Ausfahrt Autobahn A1 **Mondsee** links halten, nach 500 Metern links ins Gewerbegebiet abbiegen. Danach folgen Sie bitte den gelb-grünen Hinweistafeln. (Foto unten Innenansicht Ausstellungshalle)



Eferding Über Knoten Voralpenkreuz (Wels) Richtung Passau, Ausfahrt Pichl bei Wels, von dort ca. 20 km bis Eferding. Beim Kreisverkehr (VW) rechts, beim nächsten Kreisverkehr rechts Richtung Linz 400 m.

www.sulzbacher.atinfo@sulzbacher.at



REISE IN DIE BRETAGNE 2006

2. TEIL



2. Juni

An diesem Tag hatten wir vor, den westlichsten Punkt Frankreichs anzusteuern. Stellvertretend für die täglichen Kaffeepausen und Spaziergänge in vielen netten Orten entlang der Route sollte hier Douarnenez erwähnt werden. Zunächst umrundeten wir den Pointe du Van. Dann zum wichtigeren Pointe du Raz. Dort mussten wir auch für das Parken bezahlen. Aber die Natur entschädigte uns. Wir standen am westlichsten Punkt Frankreichs und hatten einen strahlend blauen Himmel über uns. Wir konnten uns gut vorstellen, welche Hexenküche bei Schlechtwetter dort herrschen muss. Unser Zwischenziel, Cléden Cap Sizum erreichten wir nach 99 km. Das nachmittägliche Sonnenbad schloss ein Grillabend ab. Wir hatten mittlerweile Temperaturen um 30 °C.

STP Cléden Sizum, Schulz S. 123, N 48° 02,915' W 04° 39,010", V+VE

3. Juni

Zunächst stand Quimper auf dem Reiseplan. Eine quirlige Stadt mit engen Gassen, Fachwerkhäusern und einem wunderschönen Dom. Ebenfalls einen Besuch wert war uns das Hafenstädtchen Bénodet, wir genossen dort erntefrische Austern.

Unser Tagesziel war jedoch Concarneau, das wir nach 90 Km erreichten. Ein Muss war der Besuch der Ville Close. Die Altstadt liegt auf einer kleinen Insel und kann über eine schmale Brücke erreicht werden. Sicher, es waren viele Besucher dort, aber das gehörte zur besonderen Atmosphäre dazu.

STP Concarneau, Schulz S. 137, N 47° 52,718' W 03° 55,234', V+VE

4. Juni

Einen malerischen Ort im wahren Sinn des Wortes besuchten wir mit Pont Aven. Die Stadt des Paul Gauguin, der dort die Schule von Pont Aven gründete. So gibt es noch sehr viele Galerien, Mühlen am Fluss Aven mit seinen Wasserfällen, tief hängenden Bäumen und Brücken, all das gibt der Stadt das einzigartige Gepräge.

Weiter geht es nach Quimperlé, wo uns die schöne Altstadt gefällt. Die Kirche St. Croix ist dem Grundriss der Grabeskirche von Jerusalem nachempfunden.

Die Hafenstadt Lorient umfuhren wir und kamen auf die Halbinsel Quiberon. Da Pfingsten war, mussten wir uns am Stellplatz in Kerné, den wir nach 116 Km erreichen, schmal machen. Den Sonnenuntergang

bewunderten wir an diesem Abend um 22.10 Uhr.

STP Kerné, Schulz S. 155, N 47° 29,513' W 03° 08,342', V+VE
Gebühr: €5,-

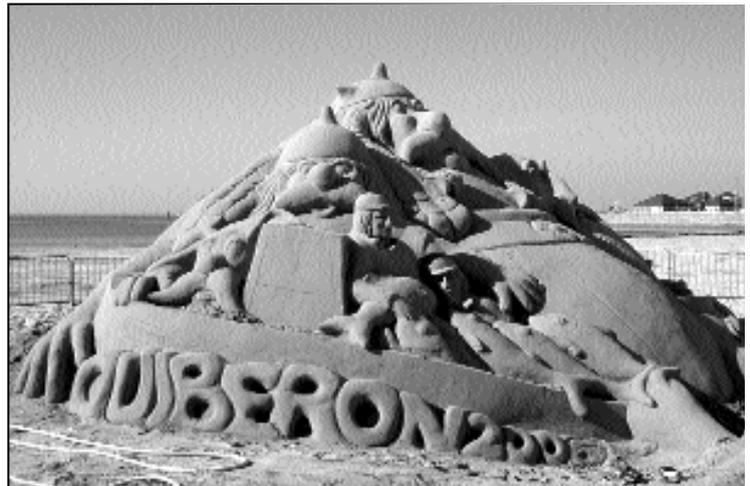
5. Juni

Anni und ich waren schon um 09.00 Uhr gestartet, wir wollten mit der Fähre auf die Bell III. Zu unserer Überraschung war der Fährhafen voll wartender Menschen. An der Kasse wurde uns erklärt, dass das Fährpersonal streike und an diesem Tag der Fährbetrieb nicht mehr aufgenommen wird. Also zurück.

Gemeinsam fuhren wir Richtung Carnac weiter, besuchten die Alignements von Kermario, wo

1029 Menhire in zehn Reihen stehen. Am Zielort des Tages sahen wir den in drei Teilen zerbrochenen Grand Menhir, der aufgestellt eine Höhe von 20 m erreichte. Nicht weit davon der Table des Marchands, dessen Grabkammern besichtigt werden können. Nach 42 km erreichten wir Locmariaquer. Dort war der Strand so einladend, dass ein Bad im Atlantik genossen wurde (brrrrrr!!).

STP Locmariaquer, Schulz S 160, N 47° 33,443' W 02° 56,918' V+VE in der Nähe vor dem



Campingplatz.

6. Juni

Ruhe- und Badetag. Da sich der Stellplatz unmittelbar neben einer weiteren Grabanlage befindet, wurde diese natürlich besichtigt. Den Weg dorthin weist ein Menhir indicatuer. Mit einer Taschenlampe ausgerüstet, konnten wir die Steinzeichnungen dieser Allée couverte bewundern. Bei einem ausgedehnten Spaziergang zeigte sich die typisch bretonische Landschaft mit den trocken gefallenen Booten, die auf die nächste Flut warteten.

Ein schöner Sonnenuntergang spät am Abend und der Genuss französischen Weines beendete den Tag.

7. Juni

Wir besuchten in Aury den alten Hafen am Fluss und fuhren weiter nach St. Anne d'Auray. Dort befindet sich das Zentrum der Verehrung der hl. Anna, der Schutzheiligen der Bretonen. Da sich gerade die Gelegenheit bot, nahmen wir am Gottesdienst teil. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Ein besonderes Erlebnis war die Zelebration der hl. Messe durch neun Priester und deren Gesang, mit kräftigen Stimmen.

Wir umrundeten den Golf v. Morbihan und besichtigten die Sommerresidenz der bretonischen Herzöge, das Chateau Suscinio. Ziel war Arzon, das wir nach 89 km erreichten.

STP Kermor, Schulz S. 171, N 47° 32,344 W 02° 52,864', V+VE
Einfahrt für längere Mobil schwierig, da mehrere Poller die Einfahrt einengen!

8. Juni

Im Hafen von Arzon bewunderten wir den Segelhafen. Unzählige Boote lagen an den Stegen. Da es überall verlockende Angebote gab, entschlossen wir uns kurzfristig, essen zu gehen.

Ich konnte nicht widerstehen und bestellte mir eine (nicht billige) Platte mit allerlei Getier aus dem Meer. Ein opulentes Mahl, das mit einer Portion Fromage seinen Abschluss fand.

Ernst sperrte sich mit dem Sicherheitsschloss aus, doch Elfi konnte über die Dachluke einsteigen und von innen das Mobil öffnen - allg. Applaus!

9. Juni

Über La Roche Bernard - Stadtrundgang in mittelalterlichem Ambiente - ging die Fahrt 91 km weiter nach Piriac sur Mer. Der Stellplatz machte einen parkähnlichen Eindruck, zum Strand war es nicht weit.

Abends ein Anruf von Guido "Christl kommt am Samstag nach Hause!" Wir waren alle sehr froh darüber.

STP Piriac s.M II, Schulz S 174, N

47° 22,033' W 02° 31,949' V+VE
in der Nähe

10. Juni

Zunächst ging es nach Guérande. Durch das südl. Stadttor (von vier) gingen wir in die komplett mit einer Mauer umfriedete Altstadt. Es war gerade Markttag. Wir verbrachten einige Stunden in mittelalterlichem Ambiente. Auf viele Geschäfte, Cafes, Creperien und Handwerker wiesen bemalte Schilder hin. Sogar ein Kalligraph bot seine Dienste an. Weiter ging es nach Le Croisic.

Über eine schmale Straße fuhren wir dann durch die Becken der Salzgewinnung. Meerwasser wird über Kanäle eingeleitet, verdunstet und das Salz abgeschöpft, das an Ständen verkauft wird.

Nach einer Kaffeejause in St. Brevin fuhren wir an St. Nazaire vorbei, und über die Loiremündung über eine große Bogenbrücke nach Paimboeuf, 101 km, auf die Südseite der Loire. Somit war der Hauptteil unserer Reise in die Bretagne vorüber.

STP Paimboeuf, N 47° 17,378 W 02° 01,713', V+VE

11. Juni

Bemerkenswert war, dass sich die Häuser südlich der Loire wesentlich von jenen in der Bretagne unterschieden. Wir waren überrascht, wie schnell wir den Kulturkreis gewechselt hatten. Da es nicht möglich ist, alle Schlösser an der Loire anzusehen, bzw. zu besuchen, haben wir uns auf einige, an der Strecke liegende geeinigt.

Zunächst fuhren wir nach Bouzillé. Weiter nach St. Georges s. Loire zum Chateau Serrant.

In Angers besichtigten wir die Kathedrale und die Burg. Wir fuhren dann weiter bis wir nach 218

km Turquant erreichten. Dort fanden wir unzählige Höhlen im weichen Kalkgestein, die einstmals bewohnt waren. Heute dienen sie neben der Championzucht auch als Ateliers verschiedener Künstler und vereinzelt als Restaurants.



STP Turquant, N 47° 13,434' O 00° 01,716, V+VE

12. Juni

Zunächst fuhren wir kurz zurück nach Samur zum Fotografieren. Am Schlossparkplatz sind für Mobile eigene Stellflächen reserviert.

Unser nächstes Ziel war Amboise. Wir machen einen Stadtbummel, wanderten rund um die Burg und besichtigten die Kathedrale.

Das Thermometer zeigt bereits 32 °C. Wir machen in den Loireauen eine Pause im Schatten.

Nach 136 km erreichen wir Chenonceaux und konnten am Parkplatz des Schlosses unsere Mobile abstellen.

STP Chenonceaux, N 47° 19' 49,1" O 01° 04' 08,7", V+VE in der Nähe

13. Juni

Wir haben die Parkanlage und das Schloss Chenonceaux besichtigt. Ein sehr schönes Schloss, das über den Fluss Cher gebaut wurde. Im Schloss konnten verschiedene Küchen, Prunkräume und Schlafzimmer besichtigt werden.

Unsere Fahrt führte uns weiter nach Blois. Es war uns in der Stadt

nicht möglich, einen Parkplatz zu finden. Direkt am Ufer der Loire, etwas außerhalb, ist ein Stellplatz beschildert. Von dort aus wäre es mit dem Fahrrad leicht, die Stadt zu erforschen. So begnügten wir uns mit dem Fotografieren des Schlosses und der Kathedrale.

Weiter ging es nach Chambord. Eine mehrere Kilometer lange Allee führt gerade auf das Schloss zu. Der stark gegliederte Bau weist 365 Kamine und Türmchen auf. Wir waren sehr beeindruckt. Bei 34 °C nützten wir jeden Schatten im Park aus.

Unser Ziel war wieder Bougency, das wir nach 89 km erreichten. Nun hatte sich der Kreis geschlossen.

STP Beaugency: N 47° 46' 45.9"
O 01° 38' 14.0"

E+VE am Campingplatz am gegenüberliegenden Ufer.

14. Juni

Nun begann praktisch die Rückfahrt. Über Orleans, Melun, Sezanne, Nancy 472 km bis nach Chermes an der kleinen Mosel. Ein schöner Stellplatz, der auch von Booten angefahren wurde.

STP Chermes, N 48° 22,407' O 06° 17,693', V+VE

Gebühr: € 6,-/Mobil

15. Juni

Wir fuhren nach Strassburg. Im

Ortsteil Wecken hat Ernst neben einem P+R einen Parkplatz neben einem Gasthof gesehen. Wir fuhren ihn an und durften über Nacht bleiben. Mit der Straßenbahn fuhren wir ins Zentrum. Wir waren von der Atmosphäre der Stadt überrascht. Viele Kanäle durchziehen das Zentrum. Malerische Restaurants an den Ufern, teilweise auf drei Ebenen übereinander, laden zum Essen ein. Überwältigend der Strassburger Münster. Mit einem Bimmelzug machten wir eine Stadtrundfahrt und ließen uns die schönsten Bauten über Kopfhörer erklären. Auch in Strassburg hörten wir auf der Befestigungsanlage wieder von Vauban, dem Festungsbaumeister.

STP Parkplatz Ortsteil Wacken, N 48° 34' 43.7" O 07° 43' 53,9"

16. Juni

Da wir verkehrsmäßig gut vorankamen, beschlossen wir in Biberach kurzerhand bis zum Kloster Andechs weiterzufahren. Wir erreichten den Parkplatz nach 366 km.

Nach so langer Fahrt wurde dann jede Biersorte mehrfach verkostet, als Unterlage diente eine prächtige Stelze.

STP Parkplatz Kloster Andechs

17. Juni

Nach der Besichtigung der Rokokokirche auf dem hl. Berg machten wir uns über den Achensee auf die Rückfahrt. Nach 142 km erreichten wir Schwaz. Insgesamt waren wir 4366 km gefahren.



Literatur und Karten:

Schulz: Mit dem Wohnmobil in die Bretagne

pro mobil: Tourenbuch Bretagne

ADAC Reiseführer: Bretagne

pro mobil: Reisemobil und
Campingkarte 1:600.000,
Frankreich

Die Generalkarte 1:200.000:
Bretagne

f.d.R.

B.P



A-6322 Kirchbichl/Tirol - Perlmooserstr. 17 Wirtschaftspark Nord Tel: +43 5332 800-0 FAX: +43 5332 800-8
www.pe-trans.com

Kontakt: Hr. Christian Dialer

Tel: 05332-800-42

e-mail: christian@pe-trans.com



Sie suchen einen Stellplatz für Ihr Wohnmobil?

Wir bieten Ihnen verschiedenste Stellplätze für Ihr Wohnmobil an. Unser Lager in Kirchbichl ist über die Autobahnausfahrt Kirchbichl Richtung Zentrum, Abbiegung Gewerbepark Nord sehr einfach erreichbar.

Varianten:

- >individueller Stellplatz (freie Zeitwahl)
- >fixer Jahresstellplatz mit Ausfahrten nach Wahl
- >Winterstellplatz
- >gesicherte geschlossene Lagerhalle
- >Zutritt nur mit unseren Mitarbeitern



Tante Paula Elektroroller



„Von sechs getesteten Elektrollern ist nur einer rundum empfehlenswert
...unser Testsieger Tante Paula.“
Testsieger „sehr gut“
AutoBild Nr. 24/ 2004



„...super Spaßfaktor.“
Testsieger „sehr gut“
Auto Magazin 12/2001



„...Testsieger wegen der
besten Fahrlösungen!“ Testsieger!!!
ARD Ratgeber Auto & Verkehr
10/2002

- + EU-Straßenzulassung
- + 500 Watt Motor
- + Weltweit patentiertes Antriebssystem
- + Federgabel
- + Geschwindigkeit: 20 km/h
- + 15 km Reichweite
- + 22 kg Eigengewicht
- + 120 kg zul. Gesamtgewicht
- + 10 - 12% Steigfähigkeit
- + 3-4 Std. Ladezeit
- + Klappbar
- + TÜV-geprüft
- + 100km kosten nur 0,23 Euro an Strom

Helmut Niemeyer GmbH

Walter-Freitag-Str. 9a
42899 Remscheid
Telefon: +49 2191/95 58 0
Fax: +49 2191/55 58 0
E-Mail: info@heni.de

Filiale Chemnitz
Bergstr. 14
09390 Gornsdorf
Telefon: +49 3721/2 00 31
Fax: +49 3721/2 00 65

“Der mobile Urlaubs-Begleiter !”

Für den kleinen Einkauf, die Fahrt zur Dusche oder einfach nur zum Spaß. *Tante Paula* ist der ideale Begleiter auf allen Campingplätzen. Egal ob Wohnwagen, Wohnmobil, Wohnkabine oder Caravan, dank der geringen Größe im zusammengeklappten Zustand passt *Tante Paula* fast überall hinein und ist im Handumdrehen einsatzfähig. Mit einer Ladezeit von 3-4 Stunden ist die Batterie schnell wieder gefüllt und für ca. 15 Kilometer auf dem Campingplatz und/oder der näheren Umgebung bereit. *Tante Paula* hat eine Strassenzulassung und ist somit auch im öffentlichen Verkehr einsetzbar ! Der Vielseitigkeit von *Tante Paula* sind kaum Grenzen gesetzt, also viel Spaß und gute Fahrt!



Zusammengeklappt soo klein,
passt fast überall rein !!!



FUNtastisch





LESERBRIEFE

Nach längerer Zeit haben wir wieder einen Leserbrief bekommen und möchten diesen zur Gänze wiedergeben. Christian macht sich so Gedanken über die Kameradschaft und Hilfsbereitschaft unter den Wohnmobilisten

SIND MEINE CLUBFREUNDE AUCH SO?

Bei unserer Herbstfahrt 2006 in Österreich hatte ich beim Begehen der Hl. Geistschlucht in der Südsteiermark einen kleinen Unfall. Was mir in diesem Zusammenhang und auch sonst heuer sauer aufgestoßen ist, hat mich zu diesen Zeilen veranlasst.

Grüßen :

Auf Strecken mit viel Touristenverkehr wird man teilweise von so vielen, entgegenkommenden Mobilfahrern begrüßt, dass man eine Hand fast ständig oben behalten müsste. Gerade als Fahrer eines schwereren Mobiles habe ich mich bisher bemüht, keinen Gruß eines kleineren oder selbst ausgebauten Mobiles zu übersehen. Zu schnell gilt man als eingebildet. ---- Fährt man aber gegen Abend einen Stell- oder Campingplatz an, so scheint das Gegenteil zu gelten. Kaum einer hebt die Hand oder nickt bei der Ankunft. Auch selber kann man es nicht tun - Blickkontakt wird oft vermieden!

Abstände auf Campingplätzen :

Wo nicht durch Markierungen ausdrücklich anders angeordnet, geziemt sich ein gewisser Abstand zu seinen Nachbarn. Besonderen Wert darauf, legt man im Norden Europas. Aber auch dort drängen manche, trotz halbleerer Campingplätze, in engste Zwischenräume! --- Vergewissert man sich, ob denn die eigene Stauklappe noch auf geht, dann werden schnell alle Vorhänge

zugezogen, fertig.

Schiebetüren :

Wenn nur ein einziges Fahrzeug mit Schiebetüren auf den Campingplatz kommt, so geht sich's meist irgendwie aus, dass es nicht weit von uns steht. Entweder verfügen diese Fahrzeuge über kein Bord WC oder es wird nicht benützt und so hört man die Tür noch lange am Abend und schon früh am Morgen wieder. Meist sind sie auch noch schwergängig, dadurch ist es oft notwendig, sie zwei oder drei Mal zuzuschlagen! Ein großes Mobil ist in der Regel mit zwei älteren Personen besetzt; ein VW Bus oft mit einem jungen Ehepaar, zwei Kindern und einem großen Hund und das wirkt sich gut hörbar aus.

Unverschämt :

Immer wieder sieht man, dass jemand seine Sat Schüssel auf einem Dreibein neben dem Mobil aufgebaut hat. Mir wäre das zu umständlich, aber warum nicht ? am Campingplatz!! Wenn aber dadurch der einzige, noch freie Platz auf einem gebührenpflichtigen Stellplatz verstellt wird, es schon Abend und finster ist und der freundliche Mann schimpfend aus dem Mobil springt weil ich beim Einparken seinen Fernsehempfang unterbrochen habe, dann muss ich schon das Götz Zitat unterdrücken. --- Wir sind weitergefahren, ohne ihn zu fragen ob er denn beide Plätze bezahlt hätte. Nach einer Auseinandersetzung mit dem

Nachbarn hätten wir dort ohnehin keine ruhige Übernachtung mehr gehabt!

Bei der Einfahrt auf einen Stellplatz sieht man einen freien Platz, fährt jedoch noch die Runde. Es könnte ja weiter hinten noch einen ruhigeren Platz geben. Ist aber nicht. Zurückgekommen, stellt man fest, dass ein Nachbar inzwischen so gerückt ist, dass er nun zwei Plätze belegt. Vielleicht war das ein Wohnmobilkollege, der mir am Nachmittag freundlich zugewunken hat?

Wenig Verständnis habe ich auch, wenn jemand auf Camping- oder Stellplätzen sein Stromaggregat anwirft obwohl Stromanschlüsse vorhanden sind!

Unlängst beobachteten wir auf einem Stellplatz später Angekommene beim Studieren der angeschlagenen Platzregeln, aber - zum Kassenautomaten gingen sie nicht. Beim Aufstehen am nächsten Morgen waren sie bereits wieder abgereist.

Ver- und Entsorgungsinseln

benütze ich gerne allein. Niemandem möchte ich zumuten, dass ich meine Musikkassette zugleich mit ihm in den Trichter leere. Blubb, blubb.... Ich habe aber auch überhaupt kein Verständnis, wenn's ein nach mir Ankommender mir zumutet! Das Selbe gilt für das Abwasser.

Im Laufe der Zeit findet man die unterschiedlichsten Arten von Ver- und Entsorgungseinrichtungen, darunter auch solche, wo ein Schlauch zum Wasserfüllen vor-

handen ist. Doch trotz Kennzeichnung "Trinkwasser" wird der Schlauch oft zum Spülen in die Kassette gesteckt .

Die Gier nach Kostenlosem

Die Passage auf Fähren mit einer Fahrzeit von mehr als 24 Stunden, beinhaltet normalerweise Kabine und Vollpension. An unserem Tisch, der fast nur mit Campern besetzt war, brachte eine Dame zum Frühstück einen Plastik Saftbehälter mit. In diesen leerte sie den Orangensaft jener Gäste, die nicht oder noch nicht zum Frühstück gekommen waren. Als sie aber auch noch einige Hände voll Zuckerbriefchen vom Nachbartisch in ihre bereitgehaltene Handtasche verfrachtete und eine Stewardesse am Saaleingang den Ober mit dem Ellbogen anstieß und mit dem Kinn in unsere Richtung deutete, hätte ich mich gerne an einen anderen Tisch gesetzt.

Manche essen und kauen bedächtig und langsam. Wenn nun bei Gruppenfahrten die Gerichte auf Platten tischweise eingestellt werden und die Portionen reichlich bemessen sind, so findet sich meist jemand mit dem Argument "es mag eh niemand mehr was", und beginnt für den "Hund" einzupacken - noch bevor sich die Bescheideneren noch einmal eine Scheibe oder ein Rippele holen können!

Hilfsbereitschaft :

Beim eingangs erwähnten Unfall schürfte ich mir nach einem Ausrutscher beide Schienbeine auf und landete auf dem Rücken in einem flachen Bach, inmitten einer vierköpfigen Wanderergruppe. Zum Verarzten des linken Schienbeins verbrauchten wir alle unsere Pflaster. - - Eine Dame, welche offensichtlich das einzige Erste-Hilfe-Päckchen der Gruppe in ihrem Rucksack hatte, ist sofort

weiter geeilt und reagierte auch nicht auf die Zurufe ihrer Mitwanderer. Ob wir Beistand in irgendeiner anderen Form bräuchten, fragte uns keiner. Den zweieinhalbstündigen Rückweg zum Mobil und Arzt bewältigten wir alleine. --- Außer uns stand nur ein einziges Fahrzeug auf den beiden Parkplätzen vor dem Schluchteingang. Somit war diese Gruppe mit größter Wahrscheinlichkeit die Besatzung eines österreichischen Wohnmobiles.

Einige dieser "Delikte" mögen wohl durch mangelndes Wissen von Leihmobilmfahrern begangen werden. Im Übrigen habe ich mir vorgenommen, beim übertriebenen Grüßen auf den Touristenrennstrecken nicht mehr mitzumachen und anderen Mobilmfahrern auch einmal meine Meinung deutlich zu sagen.

Schöne Reisen wünscht euch
Christian

EIN VORTEIL BEIM CLUB ZU SEIN!

Die Fa. Falch, Autoelektrik, in Innsbruck, Etrichgasse 40, gewährt allen Mitgliedern des 1. TWC bei Reparaturen 10-15 % Rabatt auf das Material gegen Vorlage des Clubausweises.

AUTO - SHOP - DOLOMITI

40 Jahre KFZ Werkstätte

Reparatur und Service aller Wohnmobilmarken
Sonderangebote für Michelinreifen XC Camping

Deluca Mirko
Gänsbacherstraße 42
I-39049 Sterzing
Tel.: 0039 0472 765155
FAX: 0039 0472 763547
E-mail: autoshop.dolomiti@tin.it





Unser Haus garantiert absolute Erholung in 800 m klarer Bergluft und ist ein beliebtes Ziel für Bergwanderfans, Ausflugsgruppen, Hochzeiten und Familienfestlichkeiten. Exquisites aus der feinen Küche sowie typisch österreichische Spezialitäten sind längst kein Geheimnis mehr

In gelöster und ungezwungener Atmosphäre wird im Hause Rieder für Stimmung und gute Laune gesorgt. Außer Bergromantik bieten wir Ihnen gemütlich eingerichtete Gästezimmer, die mit Dusche, WC und Balkon ausgestattet sind.



Ein Freund der Wohnmobilisten!
Bestens geeignet für Feste und Feiern
Wohnmobilstellplätze
mit herrlichem Blick in das Inntal
Clubstammtisch jeden 3. Donnerstag im Monat



Anton Kirchner jun.
A-6200 Jenbach, Fischl 3a
Tel. 05244/62446 Fax 05244/62439-48

NEUIGKEITEN VOM CARAVAN-SALON

Beim diesjährigen Caravan-Salon, vom 26.08.-03.09. in Düsseldorf, blieb bildlich gesprochen, kein Stein auf dem Anderen. Auf Grund der großen Nachfrage wurde die Messe um eine weitere Halle erweitert, so dass diesmal 11 Hallen mit insgesamt 200.000 m² den ca. 500 Ausstellern zur Verfügung standen. Über 1600 Freizeitfahrzeuge waren zu bestaunen und warteten auf Käufer. Während in den letzten Jahren nur geringfügige Änderungen sowohl bei den Basisfahrzeugen, wie auch bei den Aufbauten vorgenommen wurden, war diesmal alles neu. Bei Reisemobilen allein gab es ca. 500 Neuvorstellungen. Alle Transporterhersteller haben neue, speziell für Reisemobilaufbauten geeignete Basisfahrzeuge auf den Markt gebracht und die Reisemobilhersteller haben dies genutzt, um die Aufbauten ebenfalls völlig neu zu gestalten.

So gibt es nun zum Beispiel bei Fiat, der meist verwendeten Basis, einen Ducato, welcher eigens für Wohnmobilaufbauten konzipiert wurde. Dieses Konzept umfasst unter anderem einen serienmäßigen Tiefrahmen, einen längeren Radstand und eine Spurverbreiterung an der Hinterachse. Dazu kommen drei neue Motoren zur Auswahl, die alle der Euro 4 Norm entsprechen:

2,2 l mit 74 kw - 100 PS,

2,3 l mit 95,5 kw - 130 PS oder

3,0 l mit 115,5 kw - 157 PS

Auch ein serienmäßiger Rußpartikelfilter wird wohl nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Speziell der 2,3 l Motor ist zukünftig sicher die Standardausrüstung aller Wohnmobile auf Fiat-Basis. Im Verein mit dem neuen Sechsganggetriebe sorgt er für respektable Fahrleistungen und ist für die 3,5 t Klasse völlig ausreichend. Fahrerhaus und Armaturenlandschaft sind ebenfalls neu gestaltet und werden immer komfortabler.

Einen kleinen Nachteil haben aller-

dings die neuen Motoren, sie benötigen mehr Platz im Motorraum, deshalb verlängert sich das Fahrerhaus um ca. 20 cm. Modelle, welche bisher noch knapp unter 6 m lagen, messen nun 6.15-6.20 m. Auch beim Mercedes-Sprinter gibt es eine Menge Neuerungen und unzählige Variationen, was Länge, Gewichte, Motoren, Getriebe usw. betrifft. Eine positive Neuerung ist sicher, dass es nun ein, in Zusammenarbeit mit ALKO entwickeltes, Tiefrahmenchassis gibt, welches nun auch bei Mercedes einen doppelten Boden ermöglicht. Ford und Renault bringen ebenfalls neue Fahrgestelle auf den Markt und besonders der Ford Transit ist bei den meisten Herstellern für eine neue Klasse von Wohnmobilen, den sogenannten Van's sehr beliebt. Diese Van's sind ein Mittelding zwischen Kastenwagen und Teilintegriertem und sollen vermutlich zukünftig die 6 m-Klasse bilden. Mit einer Breite von 2 m bis max. 2,20 m sind diese Mobile durchaus städtetauglich.

Aber nicht nur Mobile in allen Größen und für jeden Geldbeutel waren hier zu finden, auch eine kaum überschaubare Menge von Zubehör, mit dem jeder sein Mobil nach Herzenslust ergänzen kann.

Während man in den Hallen die neusten Modelle bewundern kann, sind am Parkplatz P1, der zu einem riesigen Stellplatz umfunktioniert wird, ca. 2000 Wohnmobile abgestellt. Wenn man so durch die Reihen spaziert, findet man so manches Mobil welches auf keiner Messe zu sehen ist. Der Fantasie der Wohnmobilsten sind da keine Grenzen gesetzt.

Abschließend kann gesagt werden: Im kommenden Frühjahr kommen zahlreiche Neuerungen auf den Markt und die Versuchung entweder auf ein neues, oder auf ein preislich interessantes altes Modell umzusteigen wird sicher groß sein.

GR

FALSCH EINGEORDNET:

50 EURO BUSSGELD?

Unter diesem Titel widmet Reisemobil International uns Österreichern in ihrem Heft 10/06 wieder einmal eine ganze Seite, diesmal über Strafmaßnahmen. Wir Österreicher sind naturgemäß über Strafen auch nicht begeistert diese Artikel jedoch sind etwas missverständlich und haben so die typische Abzocke in Österreich im Visier.

Da steht zum Beispiel: Wer sich an Österreichs Mautstellen falsch einordnet wird mit einem Bußgeld belegt. Ein Anruf bei der Hauptmautstelle in Schönberg belehrte mich eines besseren, bestraft wird nur, wer mit einem Fahrzeug ohne GO-Box auf der äußerst rechten Fahrspur durchfährt ohne zu bezahlen.

Hier liegt offensichtlich eine Verwechslung mit den italienischen Autobahnen vor. Dort soll es bei falschem Einreihen schon zu Strafen gekommen sein.

Ein zweiter Artikel betrifft die Warnwesten. Hier soll in Österreich und in Italien gestraft werden, wenn die Warnweste nicht das europäische Kontrollzeichen EN 471 aufweist. Ein Anruf bei der Polizei löste dort einige Verwunderung aus. Von einer solchen Verordnung ist nichts bekannt. Außerdem hat die Polizei bei einem Unfall sicher wichtigeres zu tun, als die Kontrollzeichen der Warnwesten zu überprüfen. Wichtig ist nur, dass eine getragen wird. Eine Nachschau beim einschlägigen Handel ergab, dass nur Westen mit diesem Zeichen am Markt sind.

Der dritte Beitrag betrifft das Fahren mit Licht am Tag. Hier muss ich dem Verfasser recht geben, denn es ist tatsächlich ein Unding, wenn man für das selbe Delikt in jedem Bundesland anders bestraft wird. Aber vielleicht ist das Fahren ohne Licht im Burgenland gefährlicher, (höchste Strafen) als in Kärnten (niedrigste Strafen).

GR





WebCamping.at



Webcamping.at

6200 Wiesing 490 H

Tel/Fax: 05244/64077

E-Mail: office@webcamping.at



Vertragshändler von: Caravans International (CI)
Trigano Eurocamp
Caravelair Wohnwagen

Originalersatzteile für: CI, Roller Team, Challenger, Chausson, Eurocamp, Knaus

Großes Zubehörangebot: Fordern Sie den Gratiskatalog an: 05244 64077

Selbstverständlich bauen wir Ihr Zubehör ein und ändern Ihr Fahrzeug nach Ihren Wünschen.

AKTION - Super Zubehörpaket für jeden Neuwagen

Preisbeispiel:

EUR 44.390,-- für



Elliot 30 P

Fiat Ducato 2,2 JTD (100 PS)

110 + 50 l Frischwassertank

100 l Abwassertank

kombinierte Gasheizung Truma

150 l Kühl- und Gefrierkombination!

+ Zubehörpaket



Sat-Anlage

Mast

Schüssel

Receiver

15" Flachbildschirm

Fahrerhausteppich

2 volle 11kg Gasflaschen

Kabeltrommel

CEE-Schuko Adapter

Schuko-CEE Adapter

Gaswarngerät

SOG

Auffahrkeile

Markise 3 m

CD-Radio

Tresor

Warnweste

Warndreieck

Verbandkasten

Feuerlöscher

Warntafel

Fahrradhalterung

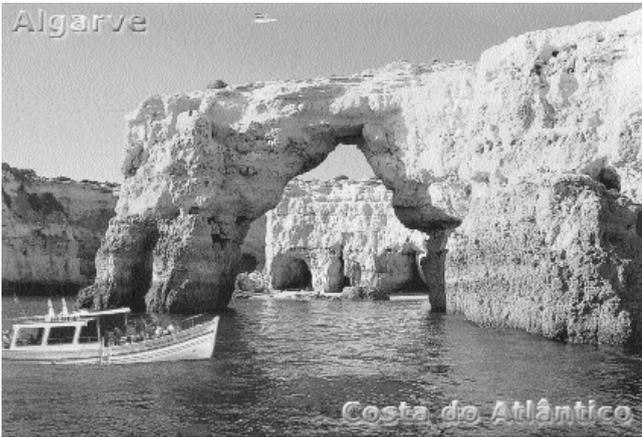
WC-Chemie

WC-Papier



Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein neues Jahr voller Reisepläne .

URLAUBSGRÜSSE AUS FERNEN LÄNDERN ERREICHTEN UNS





ARCHITEKT
IHRER TRÄUME

Lassen
Sie sich
hinreißen




Reisen, wie man es mag

SERVO
REISEMOBILE GMBH

Hans-Urmiller-Ring 50 - D-82515 WOLFRATSHAUSEN
Tel.: 08171/4831-0 - FAX: 08171/483144
www.servo-reisemobile.com
info@servo-reisemobile.com

Entlüftungssysteme

SOG

100% CHEMIEFREI

Die ökologische Lösung
Für Motorhome- und Caravantoiletten

Die Einzige Entlüftung
mit 12V Ventilator

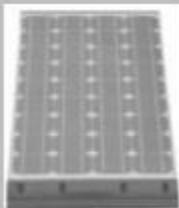
Optimieren Sie Ihre Toilette



fragen Sie auch Ihren
Fachhändler

-ohne Chemie
-ohne Geruch

Wir montieren auch weiteres Zubehör



Unsere Meisterwerkstatt montiert auch: Solar, Batterien, Solar-Messgeräte, Sat-TV Anlagen, TFT TV Bildschirm, Rückfahrkameras, Dachventilatoren, Gas- Alarm, Markisen etc.

SOG-Entlüftungssysteme-DAHMANN

In der Mark 2 . 56332 Löf a.d. Mosel

Tel. 02605 / 952762 Fax 02605 / 952763

Stellplätze vorhanden

www.sog-dahmann.de info@sog-dahmann.de

Es weihnachtet sehr

Heute abend gehen wir auf den Weihnachtsmarkt", versprach Peter Hinze seinen Söhnen beim Frühstück.
"Ich versuche ein wenig früher von der Arbeit zurückzukommen und dann ziehen wir los."

Uwe und Udo johlten vor Freude.

"Muß das sein", maulte Petra. "Ich habe soviel zu tun! Ihr könnt doch zu dritt gehen!"

"Kommt gar nicht in Frage", beharrte ihr Mann. "Und Ihr zwei helft Eurer Mutter, wenn Ihr aus der Schule kommt. Sonst überlege ich es mir noch anders..." Die 10 jährigen versprachen und hielten es.

Und so zog die Familie um 17 Uhr los auf den Weihnachtsmarkt.

Oh, wie es dort duftete! Nach Pfefferkuchen und Glühwein und Bratwurst.

"Erst eine Runde Riesenrad", legte der Vater fest. Vorm Riesenrad eine große Schlange.

Sie stellten sich an. Widerwillig sah Frau Hinze immerzu auf die Uhr. Sie hatte wirklich anderes zu tun. Endlich waren sie dran. Der Blick von oben, die rauschende Fahrt und das Kribbeln in der Magengegend entschädigten sie für die

Wartezeit. Auch über Frau Hinzes Lippen huschte ein Lächeln.

Und als sie aus dem Korb stiegen und die Jungs Richtung Geisterbahn stürmten, hakte sich Petra bei ihrem Mann ein.

Das hatte sie lange nicht mehr getan.

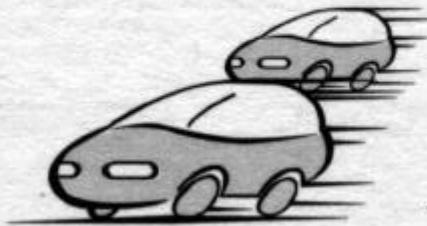
Dann war es fast wie im Märchen: Schneeflocken tanzten vom Himmel und verzauberten alles.

Es weihnachtet sehr.

Erich Eisner **KFZ - FACHBETRIEB**

**Autoreparaturwerkstätte
sämtlicher Marken**

**Mechanik · Elektrik & Elektronik
§ 57a Überprüfung & mehr**



Bundesstraße 5
A-6114 KOLSASS
Telefon 05224/68868
Fax 05224/68867

ERICH EISNER



Die Mobile Revolution



Hans-Urmiller-Ring 50 - D-82515 Wolfratshausen

Tel.: 08171/4831-0 - FAX: 08171/483144

www.servo-reisemobile.com - e-Mail: info@servo-reisemobile.com

SERVO
REISEMOBILE GMBH

★★★★★
**CAMPING
SEEHOF**



www.camping-seehof.com info@camping-seehof.com

Sie suchen Ruhe, Entspannung und noch mehr.....?

Camping Seehof

Der Treffpunkt des 1.TWC.

Familiär geführter Campingplatz in traumhafter Lage am Ostufer des Reintalersees,
mit direktem Seezugang und eigener Liegewiese.

Sanitäre Ausstattung der gehobenen Klasse,
großzügig parzellerte und sehr sonnige Stellplätze.

In unserem Restaurant sowie auf der Sonnenterrasse, mit Blick auf den Reintalersee,
werden Sie mit einer gutbürgerlichen Küche, hausgemachtem Kuchen
und erfrischenden Eisspezialitäten verwöhnt.

Ein Kiosk für Ihren Einkauf befindet sich direkt am Platz.

Ganzjährig geöffnet!

Sonderpreis für Mitglieder des 1.TWC

**Dieses Angebot ist nur auf den von der
Platzverwaltung zugewiesenen Plätzen
und mit Clubausweis gültig**

Familie Alois Brunner

A-6233 Kramsach - Reintalersee

Tel. +43 (0) 5337 63541

Fax +43 (0) 5337 63541-20

Preis pro Übernachtung für
1 Wohnmobil, 2 Erwachsene

inkl. Kurtaxe und 1 Kind bis 14 Jahre

Vor- und Nachsaison EUR 9,--

Hauptsaison (Juli/August) EUR 13,--

zusätzliche Kinder je EUR 2,50

In der Hauptsaison Kinderanimation inbegriffen.

Empfohlen von ADAC, DCC und ANWB.

Alois und sein Team freuen sich auf Deinen Besuch!





-es Kochstudio

LAMM EINMAL GANZ ANDERS - PERSISCH

ZUTATEN: (FÜR 4 PERSONEN)

500 g Lammfleisch
2 Zwiebeln
2 Knoblauchzehen
5 EL Öl
1/4 l heiße Fleischsuppe
Tomatenmark
100 g Rosinen
1 EL Butter
100 g geschälte Mandeln
Pfeffer, Salz



BEILAGE: Reis

ZUBEREITUNG:

Das Fleisch in Würfel schneiden. Die Zwiebel und die Knoblauchzehen schälen und fein hacken. Öl in weitem, großen Topf erhitzen und die Fleischwürfel darin anbraten, Zwiebel und Knoblauch zugeben und goldgelb werden lassen. Mit der Fleischsuppe ablöschen, salzen und pfeffern und das Tomatenmark einrühren. Zugedeckt bei schwacher Hitze ca. 1 bis 1 1/2 Std. garen (im Kelomat ca. 1/2 Std.).

Rosinen 15 Minuten vor Garzeitende zum Fleisch geben.

Reis körnig kochen. Butter zergehen lassen und Mandeln darin goldgelb rösten. Reis in den Fleischtopf füllen und vorsichtig unterheben.

Dazu paßt Kopf- oder Weißkrautsalat.

GUTES GELINGEN

HUHN - GRIECHISCH

*(Ein bewährtes Rezept von
Leiler Christine aus
Kärnten)*

Zutaten: (für 4 Personen)

4 Hühnerkeulen oder 1 Huhn in
Stücke teilen

Für die Marinade: Öl (Rapsöl
oder Erdnußöl) etwas
Zitronensaft, Rosmarin und eini-
ge Salbeiblätter

Hühnerteile mit Salz, Pfeffer und
mit wenig Kümmel würzen und
in die Marinade für ein paar
Stunden einlegen (Kühlschrank)

Zubereitung:

Backrohr auf 180 Grad vorheizen
- Hühnerteile in eine Kasserole
oder Backblech geben und ca. 1
bis 1 1/2 Stunden im Rohr garen.
1 bis 2 x wenden und mit dem
Bratensaft übergießen, ca. 20
Minuten vor Ende der Garzeit
Knoblauch und Kartoffel mit
Schale dazugeben.

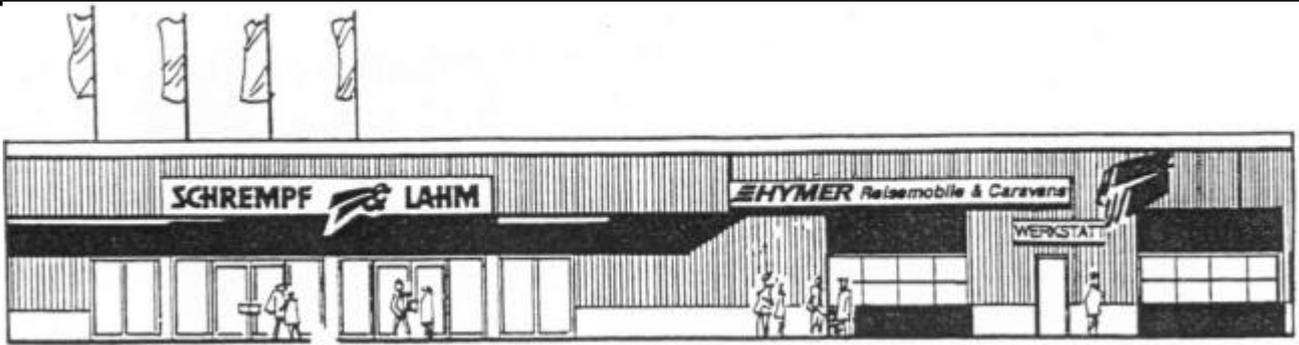
GUTEN APETIT

Aufruf an alle kochbegeisterten Mitglieder: Bitte schickt gute Rezepte aus Eurer Wohnmobilküche, damit diese Seite so vielseitig, wie möglich gestaltet werden kann.

Beiträge erbeten an:

I. Rottenbacher, 6130 Schwaz, Swarovskistr. 13
email: günther.rottenbacher@chello.at





**FRITZ
BERGER**

Camping und Freizeit

**SCHREMPF
& LAHM**

*Alles rund
um's Reisemobil*

Reisemobile
Caravans
Camping
Werkstattservice

Ausbau
Vermietung
Zubehörmarkt
Kundendienst



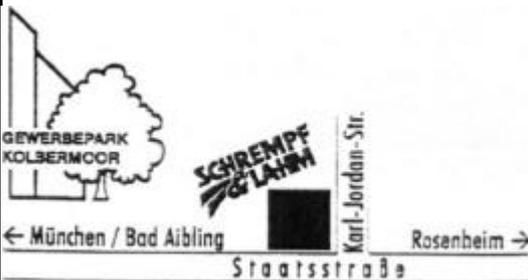
Mit der Clubkarte bis zu 10% Ermässigung für Zubehör.
Ausgenommen Waren aus dem Fritz Berger Sortiment!

Dr. Max-Hofmann-Straße 3 . D-83059 Kolbermoor b. Rosenheim

Telefon 08031/2935-0 . Telefax 08031/293535

www.schrempfundlahm.de

e-mail: info@schrempfundlahm.de



Der Ausbau- u.
Zubehörspezial ist
in deiner Nähe

Unsere Vertragspartner



HYMER

Zukunft erfahren

ADRIA

Eifel/and

TABBERT
Bewegende Momente



VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2007



- 03.01. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 18.01. Rodeln Eben - Gasthaus Rieder
- 07.02. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 15.02. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 23.02. CBR-München (mit Bus)
- 07.03. Jahreshauptversammlung
- 15.03. Stammtisch 19 Uhr Gasthof Rieder
- 15.-18.03. Innsbrucker Frühjahrsmesse
- 04.04. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 13.-15.04. Ancampen
- 19.04. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 02.05. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 17.05. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 06.06. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 15.-17.06. Sommerfest - Reintalersee
- 21.06. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 04.07. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 19.07. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 01.08. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 16.08. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 31.08.-02.09. Sternfahrt
- 05.09. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 15.-23.09. Clubfahrt
- 20.09. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 03.10. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 18.10. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 19.-21.10. Abcampen
- 07.11. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof mit Lichtbildervortrag
- 05.12. Adventfeier

November u. Dezember entfällt der Stammtisch (Gasthaus Rieder hat Betriebsurlaub)

Programmänderungen vorbehalten.

DETHLEFFS SCHNÄPPCHENJAGD



Gleich zugreifen – der nächste Urlaub kommt bestimmt!

Wir machen Ihnen die Entscheidung für einen neuen Dethleffs Caravan oder Motorcaravan leicht – mit einem der zahlreichen Dethleffs Angebote, bei denen noch genügend Geld für die Urlaubskasse übrig bleibt!



6305 Itter, Brixentaler Str. 8
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at
E-Mail: office@autofuchs.at

Dethleffs
Ein Freund der Familie